



WALD
BINGELKRAUT
Mercurialis perennis

Mercurialis perennis



Das Wald-Bingelkraut ist zweihäusig getrenntgeschlechtlich. Das bedeutet, dass die weiblichen und männlichen Blütenstände auf verschiedenen Pflanzen wachsen. Die Blüten sind klein und aufgrund der reduzierten Blütenblätter eher unscheinbar.

○ Narbenfarbe

● Pollenfarbe

Nektarverfügbarkeit ◦ k.A. ◦ ◦

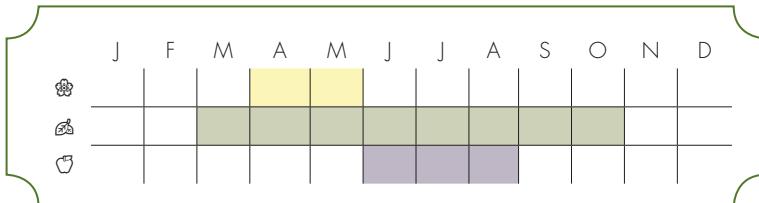
Pollenverfügbarkeit ◦ k.A. ◦ ◦

Die männlichen Blüten wachsen in Scheinähren. Sie besitzen zahlreiche Staubblätter. Die langgestielten weiblichen Blüten wachsen einzeln oder zu zweit aus Blattachseln.

Vor allem Fliegen werden vom fischartigen Geruch der Blüten angelockt.



Die Blüten sind für die Bestäubung durch den Wind ausgelegt, es findet aber auch Insektenbestäubung statt



Euphorbiaceae

Mercurialis perennis

Die Früchte des Wald-Bingelkrautes sind meist zweifächrige (selten 3fächrig) Kapselfrüchte. Sie sind borsig behaart und wachsen an langen Stielen. Es können sogar Samen ohne Bestäubung ausgebildet werden (Apomixis). Die Samen dienen Ameisen als Nahrung.



Aufgrund der Verbreitung durch Ausläufer kommt es häufig zu ausgedehnten Beständen des selben Geschlechtes.



Der Stängel der 15 bis 30 Zentimeter hohen Pflanze ist nur im oberen Bereich beblättert. Die elliptisch bis lanzettlich geformten Blätter sind kurz gestielt (5 - 30 mm) und vier bis zwölf Zentimeter lang. Sie sind stumpf gezähnt.

Bevorzugt wächst das Wald-Bingelkraut auf feuchten und nährstoffreichen, lockeren Waldböden an schattigeren Standorten. Es gilt als Sickerwasser-Zeiger.



Euphorbiaceae

Mercurialis perennis

Für den Mensch ist die Pflanze schwach giftig, für Pferde, Schweine und Wiederkäuer kann das Wald-Bingekraut allerdings gefährlich werden und sogar zum Tod führen.



Obwohl zur Familie der Wolfsmilchgewächse gehörend, besitzt das Wald-Bingekraut keinen Milchsaf.

Deutscher Büchername	Wald-Bingekraut
Botanisch-lateinischer Name	<i>Mercurialis perennis</i>
Familie	Euphorbiaceae
Familie deutsch	Wolfsmilchgewächse
Blütenform	radiärsymmetrisch
Blütendurchmesser	2 - 3 mm
Bestäuber	Wind und Insekten
Fruchtform	Kapselfrucht
Verbreitung der Frucht	u.a. Ameisen
Lebenserwartung	mehrjährig
Schutz- bzw. Gefährdungsstatus	ungefährdet, LC (Least Concern)

Euphorbiaceae

WALD BINGELKRAUT

Mercurialis perennis

Ausdauerndes Bingelkraut * Wildhanf * Dauer-Bingelkraut * Hundkohl * Speckmelde * Schweißkraut * Wildhanf * Dauer-Bingelkraut * Hundkohl * Speckmelde *



Wildhanf * Dauer-Bingelkraut * Hundkohl * Speckmelde * Schweißkraut * Wildhanf * Dauer-Bingelkraut * Hundkohl * Speckmelde * Ausdauerndes Bingelkraut *

Blühender Wald

Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungsstatus Quelle: Schrott-Ehrendorfer L., Niklfeld H.; Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage – Staphia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von li nach re): Seite 1: Stefan Lefnaer, CC BY-SA 4.0.; Seite 2: CawWus, CC BY SA, via Plantnet; Krzysztof Ziarnek Kenraiz - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0; Seite 3: Aktron, Eigenes Werk, CC BY 3.0; Copyright (c) 2020 Orest Iyzhechka/Shutterstock; Von Stefan Lefnaer, Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0.; Seite 4: Salicyna, Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0.; Rückseite: © Klaus Selle, Mannheim, Von Klaus Selle MA - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0.

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at